

Wien: Paul-Ehrlich-Preis für SIAF-Direktor Prof. Cezmi A. Akdis

Prof. Dr. Cezmi A. Akdis, Direktor des Schweizerischen Instituts für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF) in Davos, Professor der Medizinischen Fakultät an der Universität Zürich sowie Direktionsmitglied des Christine-Kühne-Center for Allergy Research and Education (CK-CARE) in Davos, hat am Kongress der Europäischen Akademie für Allergie und Klinische Immunologie (EAACI) in Wien den ehrenhaften Paul-Ehrlich-Preis 2016 für seine experimentellen Forschungen auf dem Gebiet von Allergien und Immunologie erhalten. Die EAACI ist die weltgrösste Akademie für allergische Erkrankungen und übernimmt eine wichtige Rolle in Bezug auf Wissenschaft, Weiterbildung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Von 2008 bis 2011 war Prof. Akdis Vizepräsident der EAACI. 2011 wurde er zum Präsidenten der Akademie gewählt. Seine Amtsperiode im Ausschuss dauerte bis 2015. Dr. Akdis ist Honorarprofessor an der Bezmialiev-Universität Istanbul. Zudem hat er eine Honorarprofessur am Tungren Spital der Universität Peking und ist seit 2016 Chefredaktor des Journals of Allergy and Clinical Immunology (JACI). Seit 2007 organisiert er zusammen mit seinen Mitarbeitern des SIAF den jährlich wiederkehrenden und weltweit anerkannten Kongress World Immune Regulation Meeting in Davos.

Prof. Dr. Akdis erhielt in der Vergangenheit zahlreiche internationale Aus-



Preisübergabe an Prof. Cezmi A. Akdis durch die Präsidentin des EAACI, Dr. Antonella Muraro, in Wien.

zeichnungen und Ehrungen wie unter anderem den World Allergy Organization Award 2013, die Elliott Middleton Memorial Lecture 2014 und die European Federation of Immunology Societies World Immunology Day Lecture 2014 sowie eine Ehrung von der Akademie der Wissenschaften der Republik Usbekistan 2015 und von der Capital University in Peking 2015.

Prof. Dr. Akdis ist eine weltweit hoch anerkannte Autorität und hat langjährige Erfahrung in der Allergie- und Immunologieforschung, dies beweisen auch

seine über 450 publizierten Artikel.

Seine Forschung konzentriert sich auf die Mechanismen der Immuntoleranz im Menschen, die Regulation und die Rolle von Gewebezellen, die Epithelbarriere in Asthma und Allergien sowie auf die Asthma- und Allergie-Endotypen, damit neue Impfstoffe und Behandlungsmethoden zu Gunsten der Betroffenen entwickelt werden können. Nebst seinen Forschungstätigkeiten hat Prof. Dr. Akdis viele heute bekannte und anerkannte Wissenschaftler ausgebildet.